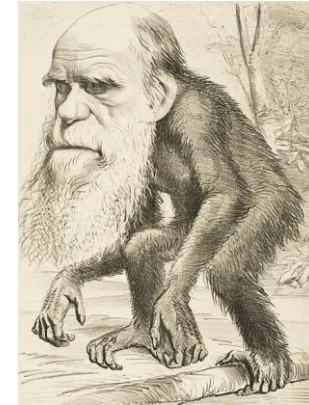

Neuausrichtung Projekt DARWIS

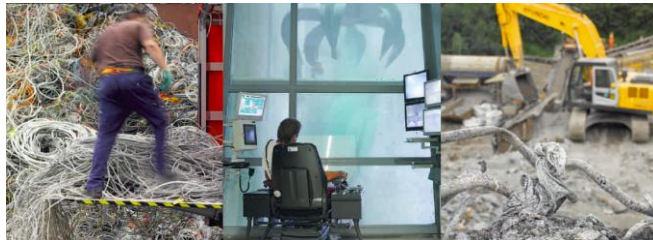
Datenmanagement **Abfall-** und **RessourcenWirtschaft Schweiz**

Kantonstag Inspektorat der Kompostier- und Vergärbranche Schweiz
Martin Eugster / Abteilungsleiter Abfall und Boden
7. November 2012



Charles Darwin
(1809 – 1882)

2



Abfall- und Ressourcenwirtschaft Schweiz
Umsatz pro Jahr: ca. 3 Mia SFr.

3

Vom EWW zu DARWIS

- KVu Beschluss 1998: Aufbau Entsorgungswegweiser (EWW)
 - Entsorgungswegweiser für Bauabfälle www.abfall.ch
- KVu-Beschluss 2004: Ausbau EWW
 - Verbesserung interkantonale Koordination von Anforderungen / Vollzug
 - Gemeinsame Erstellung / Publikation von Merkblättern
 - Harmonisierung Abfallarten / Mengenerfassung
 - Gemeinsamer Betrieb einer Datenbank (EWW Abfallstatistik): SH, SZ, SO, TI, TG, UR, VS, ZG, (GR, JU, SG, LU, ZH), BAFU
 - Publikation im Internet www.abfall.ch
 - Lenkungs-gremium etablieren
- KVu-Beschluss 2012: Projekt DARWIS
 - Keine Datenbank entwickeln (Vorprojekt 2011/2012)
 - Standardisierungsprojekt umsetzen 2012/2013

4

Ausgangslage

- Uneinheitliche Datenerfassung in den verschiedenen Kantonen und Branchen (Kategorien Abfallarten, Erfassungseinheit, Zeitliche Auflösung, Datenqualität, etc.)
- Vielzahl von Datensammlungen und -systemen ohne Bezug zueinander (VeVA online, Abfallstatistik EWW, ARVIS, DEMIS, CVIS, KIMIS, Toocy, SwissPRTR, etc.)
- Aggregation und zuverlässige Auswertung auf Stufe Bund nicht möglich
- Mehrfacheingaben derselben Daten in verschiedene Systeme durch Betriebe (z.B. Sonder- und kontrollpflichtige Abfälle, Jahresmengen 'übrige Abfälle', VTNP, Energiebilanz, Nährstoffbilanz, CO2-Bilanz, etc.)

5

Aufgaben der Kantone

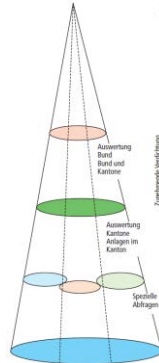
- Information der Öffentlichkeit über den Umweltschutz und den Stand der Umweltbelastung (USG Art. 6 und Art. 46)
- Beurteilung der Umweltverträglichkeit von Anlagen (Art. 10a USG)
- Kontrolle von Abfallanlagen und Vollzug (USG Art. 46 und Art. 47)
- Abfallplanung / jährliches Abfallverzeichnis (USG Art. 31 und TVA Art. 15 und Art. 16)
- Finanzielle Berichterstattung betreffend Entsorgung von Siedlungsabfällen (USG Art. 32a Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 Bst. a-e und Abs. 3)

➔ Zuverlässige Daten und gute Datenstrukturen sind Voraussetzung!

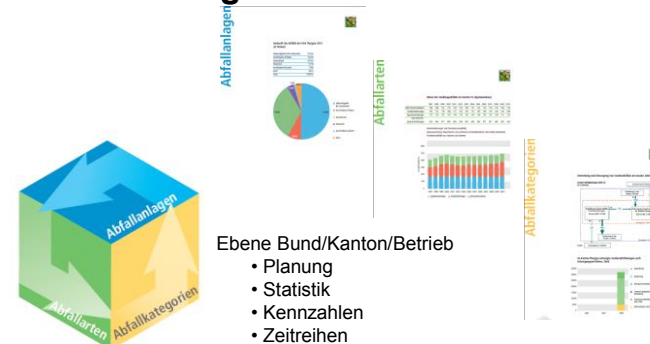
6

Ziele der Erarbeitung von Standards

- Verbesserung Datenqualität mittels genau definierten Erfassungskriterien und Vorgaben zur Plausibilisierung.
- Zusammenführung und Auswertung nach Abfallanlagen und Abfallarten wird auf Stufe Kanton und Bund ermöglicht.
- Vereinfachung für Betriebe, die in mehreren Kantonen tätig sind.
- Vermeidung von Mehrfacheingaben durch Betriebe.
- Rasche Verfügbarkeit der Daten durch definierte Termine für Abgabe, Qualitätskontrolle und Freigabe.

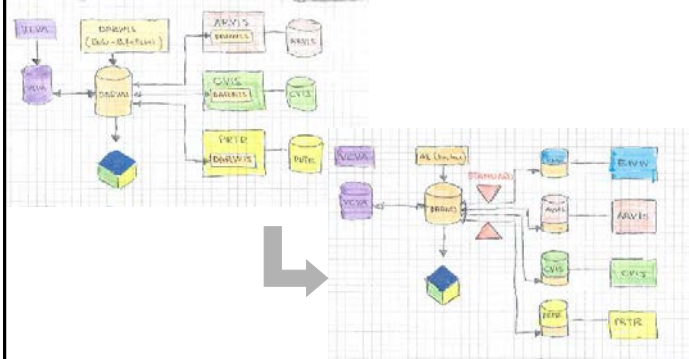


Auswertung

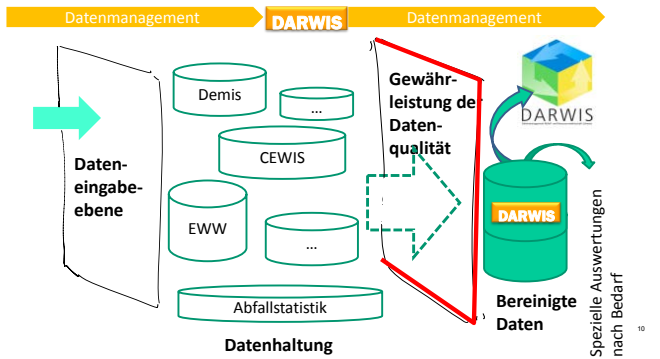


8

Was ist neu?



(Geändertes) Grundkonzept



Standards

- Daten
 - Welche, Einheiten, Formate, Regionalisierung, Häufigkeit
- Qualität
 - Plausibilisierung, Validierung, Datenschutz, Datensicherheit
- Auswertung
 - Standardisierte Auswertungen, Export, Verfügbarkeit
- Prozess
 - Dateneingabe, Datenhaltung, Fristen

Welche Daten?

- **Kategorien und Meldepflichten von ‚Sonder- und kontrollpflichtigen Abfällen‘ bleiben bestehen**
 - Grundlage:
 - UVEK Verordnung LVA zur VeVA
- **Kategorien und Meldepflichten der ‚übrigen Abfälle‘ werden neu definiert (Projekt DARWIS) → UVEK Verordnung zur TVA in Diskussion**
 - Vorgehen:
 - in Zusammenarbeit Branche, Kantone und Bund
 - in Anlehnung an die EWW-Abfallarten
 - in Anlehnung an die CVIS-Kategorien: Verbindung CVIS-DARWIS mittels Konkordanztafel (CVIS-Kategorien sollen erhalten bleiben)
 - Schnittstellen berücksichtigen: VeVA, VTNP, HODUFLU, Energie, CO2, etc.

EWW-Abfallarten <> CVIS-Kategorien

- **601 Kompostierbare Grünabfälle** → *Bezeichnung anpassen?*
 - Grünut ohne Speisabfälle (von Gemeinden)
 - Grünabfälle von Gartenbau und Landschaftspflege
- **602 Gülle und Stallmist**
 - Gülle Rind
 - Mist Rind
 - Gülle Schwein
 - etc.
- **606 Übrige organische Abfälle** → *Bezeichnung anpassen?*
 - Nahrungsmittel- und Produktionsabfälle
 - Verkaufsprodukte nach Ablaufdatum und Fehlcharchen
 - Flüssige Abfälle inkl. Milch, Most, Schlempen, etc.
 - Getreideabfälle, Müllereiabgang und Altbrot
 - Gastroabfälle inländische
 - Andere Abfälle nach VTNP (sofern nicht VeVA) [VTNP] → *eigene Abfallart?*
 - Grünut mit Speisresten (von Gemeinden) [VTNP] → *eigene Abfallart?*

13

Organisation: KVV Schweiz - BAFU

Steuerungsgruppe

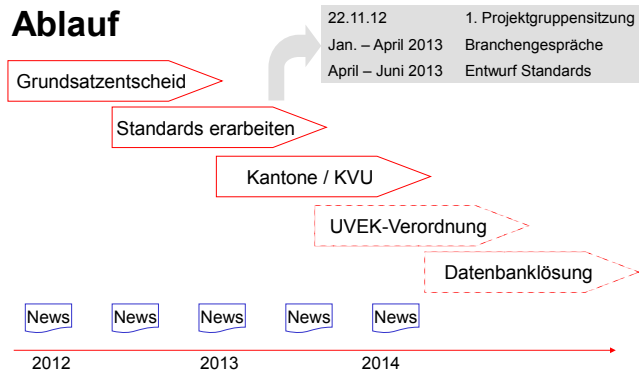
Jürg Hertz (TG, Vorsitz)
 Philippe Baltzer (AG)
 Franz Adam (ZH)
 Michel Monteil (BAFU)
 Hans Hosbach (BAFU)

Projektgruppe

Martin Eugster (TG, Projektleiter)
 Niccolo Gaido (SH, Abfallstatistik EWW)
 Roif Kettler (BAFU)
 Bernhard Brunner (ZG)
 Urs Bürgi (BE)
 Elmar Kuhn (ZH)
 Marc Andlauer (VD)
 Thierry Pralong (VS)
 Daniele Zulliger (TI)

14

Ablauf



15

Martin Eugster
 Abteilungsleiter Abfall und Boden
 martin.eugster@tg.ch

Amt für Umwelt
 Kanton Thurgau
 Bahnhofstrasse 55
 8510 Frauenfeld
 052 724 24 44